



Philologisch-Historische
Fakultät

uniA UNIVERSITÄT
AUGSBURG

Orientierungstag für Erstsemester im Bachelor
Vergleichende Literaturwissenschaft (Wintersemester 2026/27)

Herzlich Willkommen!

Liebe Student*innen,

Herzlich willkommen an der Universität Augsburg!

Es freut uns, dass Sie sich für das Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft entschieden haben. Um Ihnen den Einstieg in Ihr neues Studium zu erleichtern und um eine Übersicht über den Studiengang samt seiner Inhalte zu geben, haben wir Ihnen diese PowerPoint-Präsentation mit allen wichtigen Informationen und nützlichen Tipps zusammengestellt. Auf den folgenden Folien finden Sie hier neben einer Übersicht über den Aufbau des Bachelorstudiengangs weitere wichtige Informationen, die die studentischen Tutor*innen des Orientierungstages für Erstsemester zusammengestellt haben.

Einen guten Studienstart wünscht Ihnen das Team des Lehrstuhls für Vergleichende Literaturwissenschaft / Europäische Literaturen



Übersicht

1. [Der Studiengang Vergleichende Literaturwissenschaft](#)
2. [Der Aufbau des Bachelor Vergleichende Literaturwissenschaft](#)
 - ❖ [Was ist ein Modul?](#)
 - ❖ [Prüfungsformen](#)
 - ❖ [Der Aufbau des Pflichtbereichs](#)
 - ❖ [Das Modulhandbuch](#)
 - ❖ [Vom Modulhandbuch zu Digicampus](#)
 - ❖ [Kursempfehlung für das erste Semester](#)
 - ❖ [Der Aufbau des Wahlpflichtbereichs](#)
 - ❖ [Der Aufbau des Wahlbereichs](#)
 - ❖ [Die literarische Übersetzungsklausur](#)
3. [Studis](#)
4. [Das Vibis-Portal](#)
5. [Wichtige Zusatzinformationen – Tipps und Tricks der studentischen Tutor*innen](#)
6. [Ansprechpartner*innen](#)
7. [Wichtige Links](#)

Der Studiengang Vergleichende Literaturwissenschaft

Der Studiengang Vergleichende Literaturwissenschaft

Warum Vergleichende Literaturwissenschaft?

Das Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft fördert praktische Fähigkeiten in zahlreichen Praxisseminaren, zum Beispiel:

- Journalistisches Schreiben
- Schreiben für den Markt
- Film- und Fernsehproduktion
- Museumspädagogik
- Photographie
- Dramaturgie
- Praktische Rhetorik



Der Studiengang Vergleichende Literaturwissenschaft

Aber!

Das Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft ist (wie jedes wissenschaftliche Fachstudium) nicht unmittelbar berufsqualifizierend.

Zum Alltag unserer Studierenden gehört:

- Die genaue Lektüre von literarischen und wissenschaftlichen Texten
- Der Erwerb von fachwissenschaftlichem Wissen
- Die wöchentliche Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen
- Das Verfassen von wissenschaftlichen Fachtexten in Form von Seminararbeiten und der abschließenden Bachelorarbeit

Der Studiengang Vergleichende Literaturwissenschaft

Was das Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft Ihnen bietet:

- die Möglichkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit der europäischen und amerikanischen Literatur und Kultur, aber auch mit anderen Medien wie Film, Theater, Comic etc.
- die Möglichkeit zur Entwicklung von eigenständigen Fragestellungen
- die Möglichkeit zum Erwerb von wissenschaftlichen Kenntnissen und Fähigkeiten (z.B. den richtigen Umgang mit Forschungsliteratur und argumentativen Strukturen)
- die Möglichkeit zur vertieften und kritischen Auseinandersetzung mit komplexen theoretischen Sachverhalten
- die Möglichkeit zum Erwerb von rhetorischen und strategischen Vermittlungsfähigkeiten zur Präsentation von eigenen Ergebnissen
- die Möglichkeit zur Entwicklung von kultureller Sensibilität über nationale Grenzen hinweg

Der Studiengang Vergleichende Literaturwissenschaft

Was das Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft von Ihnen fordert:

- hohe Bereitschaft zum umfangreichen Lesen und Verarbeiten von literarischen und theoretischen Texten
- hohe Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit und eine hohe Toleranz gegenüber unbekannten Sachverhalten
- hohe Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- sehr gute Englischkenntnisse, Talent im Umgang mit Fremdsprachen sowie die Bereitschaft, im Selbststudium (unterstützt durch das Angebot des Sprachenzentrums der Universität) *eine weitere Fremdsprache* zu erlernen oder zu vertiefen und bereits frühzeitig im Studium *mit literarischen Texten in dieser zweiten Fremdsprache zu arbeiten*

Der Aufbau des Bachelor Vergleichende Literaturwissenschaft

Der Aufbau des Bachelor Vergleichende Literaturwissenschaft

Der Ein-Fach Bachelor besteht aus drei großen Teilbereichen:

1. Pflichtbereich (= Vergleichende Literaturwissenschaft)	90 LP	180 LP
2. Wahlpflichtbereich (= Philologien)	60 LP	
3. Wahlbereich	30 LP	

Im Nebenfach besteht der Bachelor lediglich aus dem Bereich:

Pflichtbereich (= Vergleichende Literaturwissenschaft)	60 LP	60 LP
--	--------------	--------------

Im Laufe des Ein-Fach Bachelor müssen insgesamt 180 LP (Leistungspunkte) erbracht werden, im Nebenfach lediglich 60 LP

Der Aufbau des Bachelor Vergleichende Literaturwissenschaft

Was umfassen die einzelnen Bereiche?

1. Pflichtbereich (= Vergleichende Literaturwissenschaft) 90 LP	Der Pflichtbereich besteht aus allen Kursen, die am Lehrstuhl Vergleichende Literaturwissenschaft / Europäische Literaturen stattfinden.
2. Wahlpflichtbereich (= Philologien) 60 LP	Der Wahlpflichtbereich besteht aus den Philologien (z.B. Anglistik oder Frankoromanistik), die zusätzlich im Literaturwissenschaftsstudium vertieft gewählt werden. Hierbei muss man sich für die Literatur in zwei Fremdsprachen entscheiden. (-> siehe „Wahlpflichtbereich“)
3. Wahlbereich 30 LP	Der Wahlbereich ist der „Schnupperbereich.“ Hier kann nach Interesse belegt werden (-> siehe „Wahlbereich“)

Was ist ein Modul?

Was ist ein Modul?

- Im Laufe des Studiums werden sogenannte „**Module**“ belegt. Diese sind wie die Bausteine der Vergleichenden Literaturwissenschaft (Komparatistik), die aufeinander aufbauend Wissen vertiefen und vorbereitend auf die Bachelorarbeit wirken. Sie umfassen das gesamte Studium. Insofern bestehen auch alle drei Teilbereiche des Bachelors aus Modulen. Ein Modul umfasst in der Regel eine bis mehrere Veranstaltungen
- Gekennzeichnet sind Module durch eine ihnen zugewiesene, feste „**Signatur**“ – der Name des Moduls

Wie weiß ich jedoch, welche Module ich wie und wann belegen muss?

-> Hierfür gibt es den „Modulplan“ – er führt durch den Studiengang und zeigt an, welche Module in welcher Reihenfolge belegt werden müssen (man findet den Modulplan über die Uniwebseite der Komparatistik)

- Prinzipiell wird zwischen drei Arten von Modulen unterschieden:
 1. Basismodul: Das Basismodul belegt man im 1./2. Semester, es soll die Grundlagen vermitteln und das richtige „Werkzeug“ der Komparatistik an die Hand geben
 2. Aufbaumodul: Aufbauend auf die bisherig erworbenen Kenntnisse werden die Aufbaumodule im 3./4. Semester belegt. Hier werden die erworbenen Grundkenntnisse erweitert und geübt. Das Niveau ist höher als beim Basismodul
 3. Vertiefungsmodul: Im 5./6. Semester werden die Veranstaltungen anspruchsvoll, das bisher erworbene Wissen soll eigenständig und vertiefend angewendet werden. Die Vertiefungsmodule bereiten intensiv auf die Bachelorarbeit vor

Was ist ein Modul?

- Das Modul besteht in der Regel aus einer bis mehreren **Veranstaltungen**.
- Diese unterteilen sich in verschiedene Veranstaltungsarten:

Übung

- können thematisch und methodisch auf Seminare oder Vorlesungen bezogen sein
- praktisches Einüben

Begleitkurs

- zur Aneignung und Einübung von notwendigen Grundkompetenzen
- als Begleitung von bestimmten einführenden Lehrveranstaltungen (Grundkursen, Proseminaren)

Grundkurs

- Grundlagenvermittlung
- Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

Proseminar

- Vermittlung von Grundkenntnissen und Methoden der jeweiligen Themenbereiche
- selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung, Präsentation und argumentative Begründung wissenschaftlicher Fragestellungen

Hauptseminar

- höheres Niveau und mehr Aufwand als in einem Proseminar
- Frühestens ab dem 4. Semester

Vorlesung

- ausgewählte Stoffgebiete im Überblick oder forschungsspezifisch dargestellt
- eigenständiges Vertiefen, Vor- und Nacharbeiten gefordert
- z.T. als Ringvorlesung
z.B. „Große Werke der Literatur“

Prüfungsformen

Prüfungsformen

- Es gibt unterschiedliche Prüfungsformen (z.B. Hausarbeit, Klausur, Portfolio)
- In der Regel werden in der Literaturwissenschaft sogenannte „Hausarbeiten“ geschrieben
- Mit dem Bestehen der Modulprüfung ist das Modul abgeschlossen und kann nicht noch einmal belegt werden (die Note bleibt bestehen, das Modul kann aber bis zum Bestehen beliebig oft wiederholt werden)
- Es wird nicht in jedem Modulteil eine Prüfung geschrieben, sondern das Modul in der Regel durch eine Gesamtprüfung abgeschlossen:
 - Modulformen mit einem Proseminar und einer Übung werden in der Literaturwissenschaft durch die Abgabe einer Hausarbeit im Proseminar – dem prüfungsrelevanten Modulteil – abgeschlossen (die Übung erfordert dann meistens keine eigene Prüfung)
- Sowohl in den Seminaren, als auch Übungen wird in der Regel die Übernahme einer „Moderation“ verlangt (Übernahme einer Sitzung mit der gemeinsamen Erarbeitung und Diskussion von textuellen und theoretischen Inhalten)
- **Als Literaturwissenschaftler*innen darf man prinzipiell die schriftlichen Arbeiten auf Deutsch schreiben!**

Der Aufbau des Pflichtbereichs

Der Aufbau des Pflichtbereichs

Der Pflichtbereich besteht aus den drei Modulbereichen:

- Basismodul
- Aufbaumodul
- Vertiefungsmodul

Wie ist jedoch zu erkennen, um welchen Modulteil es sich handelt?

-> Hierbei kann die Signatur Aufschluss geben:

- 1.) Im Basismodul sind die Signaturen durch eine **0** an der zweiten Ziffernstelle gekennzeichnet (Bspw. VGL – 1011)
- 2.) Im Aufbaumodul sind die Signaturen durch eine **1** an der zweiten Ziffernstelle gekennzeichnet (Bspw. VGL – 1111)
- 3.) Im Vertiefungsmodul sind die Signaturen durch eine **2** an der zweiten Ziffernstelle gekennzeichnet (Bspw. VGL – 1211)

Tipp:

- Die Modulsignaturen im Ein-Fach Bachelor enden im Basis- und Aufbaubereich mit den Endungen 11, 12, 13, 14
- Der Vertiefungsbereich besitzt nur zwei Module, sie enden auf 11 und 12
- Die Modulsignaturen im Nebenfach können von dem ursprünglichen Muster abweichen (siehe nächste Folie)

Der Aufbau des Pflichtbereichs

Ein-Fach Bachelor - Modulplan

	Module	SWS	LP	Empfehlung
Basis	VGL-1011	4	8	1./2. Semester
	VGL-1012	4	8	
	VGL-1013	4	8	
	VGL-1014	4	6	
	Zwischensumme:		30	
Aufbau	VGL-1111	4	8	3./4. Semester
	VGL-1112	4	8	
	VGL-1113	6	6	
	VGL-1114	6	10	
	Zwischensumme:		32	
Vertiefung	VGL-1211	2	8	4./5. Semester
	VGL-1212	4	10	5./6. Semester
	Zwischensumme:		18	
Bachelorarbeit			10	
	Summe:		90	

Nebenfach - Modulplan

	Module	SWS	LP	Empfehlung
Basis	VGL-1011	4	8	1./2. Semester
	VGL-1072	2	6	
	VGL-1013	4	8	
	VGL-1074	4	8	
	Zwischensumme:		30	
Aufbau	VGL-1111	4	8	3./4. Semester
	VGL-1113	6	6	
	VGL-1173	4	8	
	Zwischensumme:		22	
Vertiefung	VGL-1270	2	8	5. Semester
	Zwischensumme:		8	
	Summe:		60	

Der Aufbau des Pflichtbereichs

- Im Laufe des Studiums müssen deshalb im Bachelor Vergleichende Literaturwissenschaft als Ein-Fach Bachelor sowohl im **Pflichtbereich** sämtliche Module durchlaufen werden (siehe vorherige Folie), als auch im **Wahlpflichtbereich**. Das Modulsystem funktioniert dort gleich
- Der **Wahlbereich** ist die Ausnahme, für diesen gilt die Unterteilung in Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodul nur insofern, dass man sich an den Bereichen des jeweiligen Studienganges orientieren soll
 - > möchte man beispielsweise ein Modul in Geschichte belegen, wäre es nicht ratsam eines zu wählen, das im Vertiefungsbereich liegt, da keine bereits erworbenen Kenntnisse dieses Studienbereiches vorliegen
 - > es ist in dem Fall ratsam ebenfalls ein Basismodul zu belegen
- Im **Nebenfach** ist die Unterteilung innerhalb des Pflichtbereiches die bereits Beschriebene. Der Wahlpflichtbereich und Wahlbereich fallen hierbei weg

Das Modulhandbuch

Das Modulhandbuch

Was ist zu tun, wenn im Modulplan das richtige Modul gefunden wurde?

- Dann wird das sogenannte „**Modulhandbuch**“ verwendet. Man findet dieses auf der Internetseite der Komparatistik
- Es gibt ein Modulhandbuch für Vergleichende Literaturwissenschaft als Ein-Fach Bachelor und eines als Nebenfach
- Außerdem findet man unter den Modulhandbüchern auch das Modulhandbuch für den Wahlbereich
- Tipp: Für die Komparatistik als Ein-Fach Bachelor sind der Pflichtbereich und Wahlpflichtbereich in einem Modulhandbuch zusammengefasst
- Im Modulhandbuch sind die einzelnen Module beschrieben (welche Veranstaltungen umfasst das Modul, was sind die Anforderungen, welche Inhalte werden vermittelt)
- Es ist die wichtigste Informationsquelle für die Belegung von Kursen und wird jedes Semester benötigt

[Allgemein Modulhandbücher der Universität Augsburg](#)

[Modulhandbuch Vergleichende Literaturwissenschaft Hauptfach](#)

[Modulhandbuch Vergleichende Literaturwissenschaft Nebenfach](#)

Das Modulhandbuch

Schritt für Schritt Anleitung zum Finden des „richtigen“ Modulhandbuches:

Für das Modulhandbuch des Ein-Fach Bachelor und Nebenfach:

1. Googeln „Modulhandbuch Uni Augsburg“ (oder direkt auf die Internetseite der Komparatistik gehen)
2. „Bachelorstudiengänge“ auswählen
3. Für Komparatistik als Ein-Fach Bachelor auf „Bachelor of Arts (Hauptfach)“ gehen, für das Nebenfach auf „Bachelor of Arts (Haupt und Nebenfach)“
4. Anschließend für den Ein-Fach Bachelor auf „Vergleichende Literaturwissenschaft (Hauptfach)“ gehen, im Nebenfach auf „Vergleichende Literaturwissenschaft (Nebenfach)“
5. **Wichtig!** Immer die Prüfungsordnungsversion 2012 auswählen
6. Das neueste Modulhandbuch steht unter dem aktuellen Semester ganz oben verzeichnet -> Datei öffnen
7. Jedes Semester wird ein neues Modulhandbuch hochgeladen mit den jeweiligen aktuellen Veranstaltungen

Modulhandbücher:

Modulhandbücher

- Bachelorstudiengänge
- Lehramtsstudiengänge
- Magisterstudiengänge
- Masterstudiengänge
- Sonstiges
- Staatsexamen



- Bachelor of Arts (Haupt und Nebenfach)
- Bachelor of Arts (Hauptfach)



- Vergleichende Literaturwissenschaft (Hauptfach)
- Vergleichende Literaturwissenschaft (Nebenfach)



- POVersion 2009
- POVersion 2012

Das Modulhandbuch

Schritt für Schritt Anleitung zum Finden des „richtigen“ Modulhandbuches:

Für das Modulhandbuch im Wahlbereich:

1. Googeln „Modulhandbuch Uni Augsburg“ (oder direkt auf die Internetseite der Komparatistik gehen)
2. „Bachelorstudiengänge“ auswählen
3. Entweder auf „Bachelor of Arts (Hauptfach)“ gehen, oder auf „Bachelor of Arts (Haupt und Nebenfach)“
4. Bei „Bachelor of Arts (Hauptfach)“ „BA Wahlbereich Wahlpflichtbereich (1Fach BA KUK_VL) (Nebenfach)“ auswählen, unter „Bachelor of Arts (Haupt und Nebenfach)“ „BA Wahlbereich Wahlpflichtbereich (2Fach BA) (Nebenfach)“
5. Dann erneut POVersion 2012 auswählen
6. Unter „Bachelor_Wahlbereich_PhilHist“ befindet sich das Modulhandbuch für den Wahlbereich

- Bachelor of Arts (Haupt und Nebenfach)
- Bachelor of Arts (Hauptfach)



- BA Wahlbereich Wahlpflichtbereich (1Fach BA KuK_VL) (Nebenfach)
- BA Wahlbereich Wahlpflichtbereich (2Fach BA) (Nebenfach)



- POVersion 2009
- POVersion 2012



- ↓ Bachelor_Wahlbereich_PhilHist.pdf

Das Modulhandbuch

Wie ist das Modulhandbuch aufgebaut (am Beispiel des Modulhandbuch des Ein-Fach Bachelor Komparatistik)?

- Das Modulhandbuch besitzt zu Anfang ein Inhaltsverzeichnis bestehend aus dem Wahlpflichtbereich und Pflichtbereich
=> Praktisches Tool für die Übersicht der einzelnen Modulbereiche und außerdem mit Direktlinks versehen, um in die jeweiligen Module zu springen
- Hier ist zuerst der Wahlpflichtbereich aufgeführt mit:
- Darunter sind alle Wahlpflichtmodule nach ihren jeweiligen Bereichen geordnet

- 1) **A Basismodule Wahlpflichtbereich**
- 2) **B Aufbaumodule Wahlpflichtbereich**
- 3) **C Vertiefungsmodule Wahlpflichtbereich**

Bsp.:

Signatur

Modulbezeichnung und Inhalt

Art des Moduls und Leistungspunkte

Klickt man auf die Signatur kann man direkt in das Modul springen

FRA-2101: Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (8 LP; Methoden + Grundkurs) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	9
SPA-2101: Grundstufe Literatur- und Kulturwissenschaft Spanisch (8 LP; Methoden + Grundkurs) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	11

Das Modulhandbuch

Wie ist das Modulhandbuch aufgebaut?

- Anschließend folgt der Pflichtbereich
- Hier ist die Einteilung in Basis-, Aufbau-, Vertiefungsbereich deutlich strukturiert
- Dabei ist die Kennzeichnung der einzelnen Modulgruppen mit den jeweiligen Ziffern zu erkennen (0, 1, 2 für den jeweiligen „Schwierigkeitsgrad“ und 11, 12, 13, 14 als Reihenfolge)

4) A Basismodule Pflichtbereich

VGL-1011: Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 1 (8 ECTS/LP, Pflicht) *	44
VGL-1012: Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (8 ECTS/LP, Pflicht) *	46
VGL-1013: Europäische Literaturgeschichte 1 (8 ECTS/LP, Pflicht) *	48
VGL-1014: Europäische Literaturgeschichte 2 (6 ECTS/LP, Pflicht) *	50

5) B Aufbaumodule Pflichtbereich

VGL-1111: Literaturtheorie / Methoden der Textanalyse 1 (8 ECTS/LP, Pflicht)	53
VGL-1112: Literaturtheorie / Methoden der Textanalyse 2 (8 ECTS/LP, Pflicht) *	55
VGL-1113: Literatur und Kultur / Medien 1 (6 ECTS/LP, Pflicht) *	57
VGL-1114: Literatur und Kultur / Medien 2 (10 ECTS/LP, Pflicht) *	61

6) C Vertiefungsmodule Pflichtbereich

VGL-1211: Literarische Bildung und kulturelle Praxis (8 ECTS/LP, Pflicht) *	66
VGL-1212: Schlüsselkonzepte der europäischen Literatur (10 ECTS/LP, Pflicht) *	68

Das Modulhandbuch

Wie sieht ein Modul aus – am Beispiel des Moduls VGL – 1012

Modulbezeichnung und Signatur

Leistungspunkte

**Modul VGL-1012: Einführung in die Vergleichende
Literaturwissenschaft 2**

Introduction to Comparative Literature 2

8 ECTS/LP

Version 1.2.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer

Dr. Susanna Layh

Dozent*innen

Inhalte:

Grundlagen des Fachs

Inhalte

Lernziele/Kompetenzen:

- Danach folgt eine ausführliche Beschreibung, was das Modul umfasst und was inhaltlich, methodisch und fachlich vorausgesetzt oder erlangt wird

Das Modulhandbuch

Wie sieht ein Modul aus – am Beispiel des Moduls VGL – 1012

➤ Außerdem zu finden sind:

Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine	Je höher die Modulbereiche, desto eher werden bestimmte abgeschlossene Module vorausgesetzt	ECTS/LP-Bedingungen: Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	Ein Modul kann so lange wiederholt werden, wie es noch nicht bestanden ist. Sobald das Modul bestanden wurde und die Note erhalten, kann es nicht noch einmal wiederholt werden

Das Modulhandbuch

Wie sieht ein Modul aus – am Beispiel des Moduls VGL – 1012

- Am wichtigsten sind jedoch die sogenannten „**Moduleile**,“ aus denen Module bestehen. In der Regel besteht ein Modul aus mehreren Veranstaltungen
- Die dunkelblau hinterlegten Moduleile zeigen an, aus wie vielen Teilen das Modul besteht (Achtung! das können mehrere sein)
- Unter jedem Moduleil findet man die ihm zugeordneten Lehrveranstaltungen. Im aktuellen Modulhandbuch befinden sich auch die aktuellen Veranstaltungen für das jeweilige Semester
- **Vorsicht!** Wenn unter den zugeordneten Lehrveranstaltungen mehrere Veranstaltungen (Bspw. Übungen) untergeordnet sind, muss man nicht alle belegen, sondern sich eine Veranstaltung aussuchen
- Pro Moduleil muss man sich also eine Veranstaltung aussuchen
- Manche Moduleile bestehen lediglich aus einer Veranstaltung

Das Modulhandbuch

Wie sieht ein Modul aus – am Beispiel des Moduls VGL – 1012

Moduleile	
Moduleil: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2	Moduleil Nummer 1 und konkretes zu belegendes Seminar Veranstaltungsform
Moduleil: Thematisches Einföhrungsseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 8.0	Moduleil Nummer 2 und konkretes zu belegendes Seminar
Prüfung A, Basismodul VL (Einföhrung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2) Seminararbeit	Prüfungsform

Das Modulhandbuch

Wie sieht ein Modul aus – am Beispiel des Moduls VGL – 1012

Zusammenfassung:

1. Durch den Modulplan (der ebenfalls im Modulhandbuch in der Aufteilung in Basis-, Aufbau-, Vertiefungsmodul vorhanden ist) wird herausgefunden, welches Modul belegt werden muss
2. Module, die belegt werden sollen, befinden sich mit einer detaillierten Beschreibung und zugeordneten Lehrveranstaltungen im Modulhandbuch
3. Alle Modulteile eines Moduls müssen belegt werden
4. Für das Modul VGL – 1012 (im Wintersemester 2026/27) heißt dies also:
 - Es gibt ein thematisches Einführungsseminar mit dem Titel „Thematisches Einführungsseminar: Anfangen“
 - Zu diesem ist im Ein-Fach-Bachelor Komparatistik **verpflichtend** die „Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ zu belegen, für Komparatistik als Nebenfach kann die Übung auch freiwillig besucht werden
 - Es werden insgesamt 8 LP mit Abgabe der Modulprüfung erworben

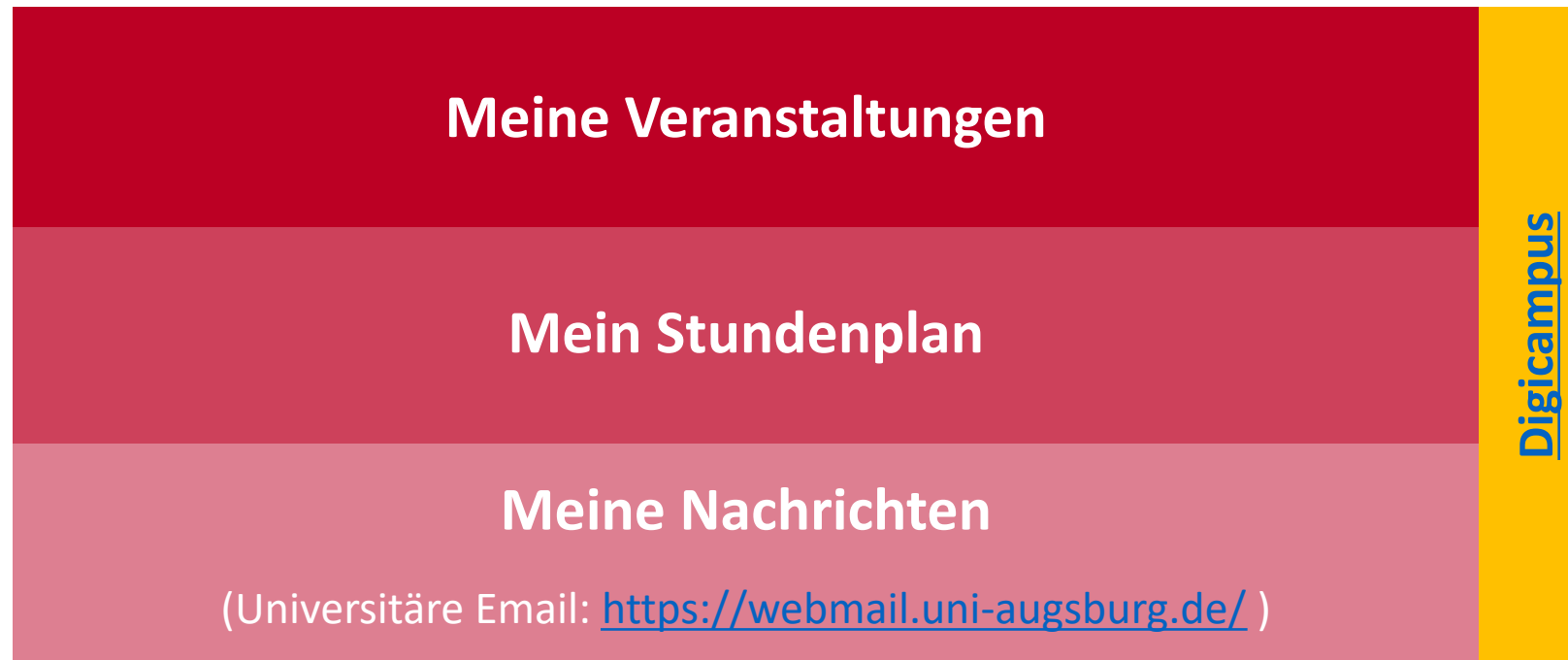
Vom Modulhandbuch zu Digicampus

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

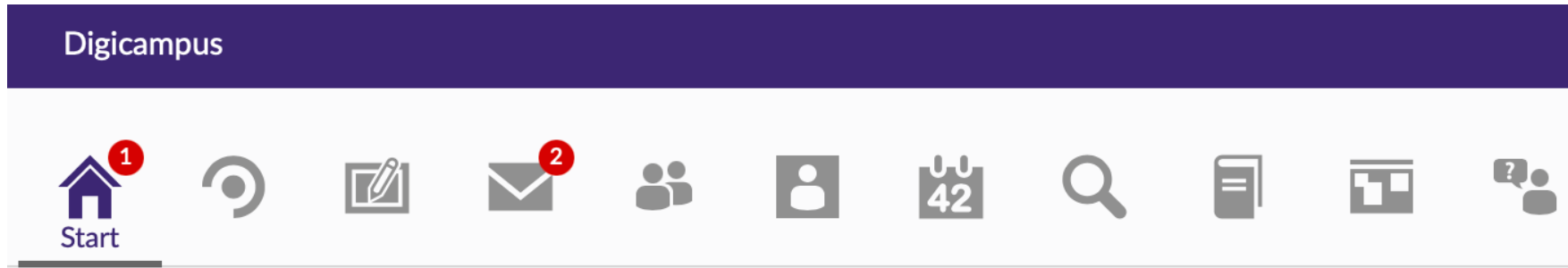
Wie können dann aber die Kurse konkret belegt werden?

=> Die Wahl und Verwaltung der Kurse erfolgt über **Digicampus**

➤ Dieser besteht aus:



Vom Modulhandbuch zu Digicampus



Hier findet man seinen Stundenplan und aktuelle Informationen (unter anderem der Start für die Anmeldezeiträume der Veranstaltungen)

Hier findet man einen Überblick über die aktuellen gewählten Veranstaltungen und deren Status (bspw. wenn man noch nicht von den Dozent*innen in eine Veranstaltung eingetragen wurde)

Hier befinden sich alle Nachrichten, die über Digicampus gesendet/empfangen wurden. Die Kommunikation über Digicampus ist für das Studium an der Universität unerlässlich!

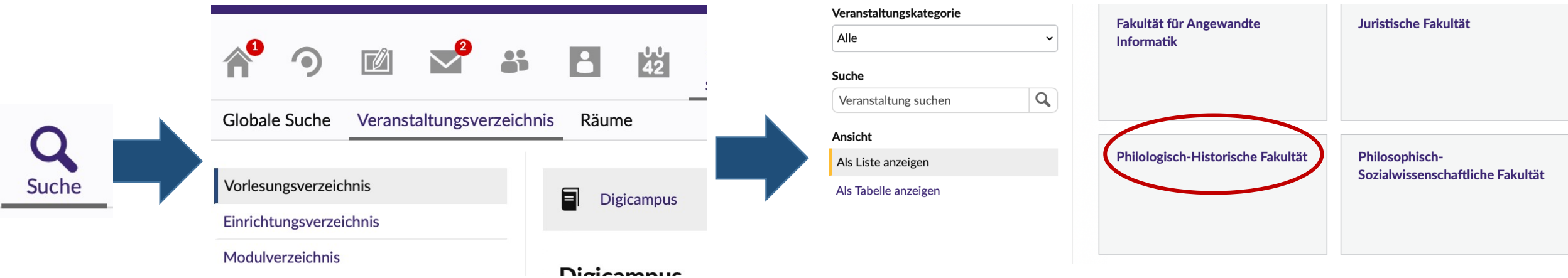
Über die **Lupe** beginnt die Suche nach den Veranstaltungen

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

Es gibt zwei verschiedene Arten Veranstaltungen zu finden

Möglichkeit 1) Die Suche über das Vorlesungsverzeichnis – Die allgemeine Suche

- Auf die Lupe gehen
- Dann am oberen Bildrand auf „Veranstungsverzeichnis“
- Anschließend am linken Bildrand auf „Vorlesungsverzeichnis“ -> Wichtig! Unter „Einrichtungsverzeichnis“ oder der „Globalen Suche“ wird man die Veranstaltungen nur schwer finden
- Unter „Philologisch-Historische Fakultät“ befinden sich die „Vergleichende Literaturwissenschaft,“ sowie die einzelnen Philologien, die im Wahlpflichtbereich belegt werden können



**Vergleichende
Literaturwissenschaft/Komparatistik**

48 Veranstaltungen

Globale Suche **Veranstungsverzeichnis** Räume

Digicampus / Philologisch-Historische Fakultät / Vergleichende Literaturwissenschaft/Komparatistik

Vergleichende Literaturwissenschaft/Komparatistik
Vergleichende Literaturwissenschaft, Magister

Auf dieser Ebene existieren keine weiteren Unterebenen.

Veranstaltungen

Name	Information
Allgemeiner Infoverteiler Vergleichende Literaturwissenschaft	(unbegrenzt) Prof.Dr. Günter Butzer, Dr. Susanne Layh, Thomas Bittl, Dr. Nora Weinelt, apl.Prof.Dr. Annina Klappert
IberoNoticias	(unbegrenzt) Lena Ringen, Dr. Eleonore Zapf
Cristina Rivera Garza	(WS 2026/27) Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest. Dr. Eleonore Zapf
Góngora und die Moderne	(WS 2026/27) Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest. Prof.Dr. Victor Ferretti

Wichtig: Darauf achten, dass links am Rand das richtige Semester ausgewählt ist

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

- Um Informationen über eine Veranstaltung zu erhalten und diese zu belegen, klickt man zuerst auf die jeweilige Veranstaltung (Beispiel: Das thematische Einführungsseminar *Anfangen* im WiSe 2026/27)
- Man erhält folgende Informationen:

Aktionen Drucken Direkt zur Veranstaltung Teilen Link zu dieser Veranstaltung kopieren	Allgemeine Informationen	
	Veranstaltungsname	Einführungskurs: Thematisches Einführungsseminar: Anfangen
	Semester	WS 2026/27
	Aktuelle Anzahl der Teilnehmenden	0
	erwartete Teilnehmendenzahl	35
	Heimateinrichtung	Vergleichende Literaturwissenschaft/ Europäische Literaturen
	Veranstaltungstyp	Einführungskurs in der Kategorie Lehre
	Nächster Termin	Donnerstag, 15.10.26, 08:15 - 09:45 Uhr D-1012
	Veranstaltung findet in Präsenz statt / hat Präsenz-Bestandteile	Ja
	Hauptunterrichtssprache	deutsch
Lehrende		
apl.Prof.Dr. Annina Klappert		
Tutor/-in		
Klara Maria Mößnang		

Titel stimmt mit dem Titel aus dem Modulhandbuch überein

Potentiell Informationen über Zeitpunkt und Ort der Veranstaltungen

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

➤ Außerdem:

- Informationen zu Dozierenden und potentiell Tutor*innen
- Gegebenenfalls eine inhaltliche Beschreibung des Kurses (manchmal bereits mit Lektürehinweisen)
- Sowie Informationen zur Anmeldung und zur Teilnehmendenanzahl, Anmelderegularien, etc.:

Lehrende

apl.Prof.Dr. Annina Klappert

Tutor/-in

Klara Maria Mößnang

Anmelderegeln

Diese Veranstaltung gehört zum Anmeldezeitraum "Verlängerte Anmeldephase WS 26/27".

Folgende Regeln gelten für die Anmeldung:

- Die Anmeldung ist möglich von 01.09.2026, 00:00 bis 25.10.2026, 23:59.

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

- Über den Veranstaltungsinhalt und den Titel lässt sich also schließen, dass die Veranstaltung zu dem richtigen Modul gehört

Aber wie kann man zu 100% sicher sein?

-> Jede Veranstaltung hat eine Übersicht über ihre Modulzuordnungen. Ist die richtige Modulsignatur dabei, kann das Seminar für das Modul belegt werden (vgl. nächste Folie)

- Tipp: Die Modulsignatur kann ganz einfach über Strg + F gesucht werden, so dass nicht alle Signaturen einzeln gelesen werden müssen

Kurzinfo

Details

Aktionen

 Drucken

Teilen

 Link zu dieser Veranstaltung kopieren

Studienbereiche

Philologisch-Historische Fakultät > Vergleichende Literaturwissenschaft/Komparatistik

Modulzuordnungen

Musik EMP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 6. Version gültig ab WS 2025/26 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Musik IGP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 6. Version gültig ab WS 2025/26 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
BA Wahlbereich Wahlpflichtbereich (1-Fach B.A. KuK/VL) (Nebenfach) Bachelor Wahlbereich Phil.-Hist., 16. Version gültig ab SS 2025 > Wahlbereich Vergleichende Literaturwissenschaft (A, Basismodule) > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Musik EMP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 5. Version gültig ab SS 2025 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Musik EMP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 4. Version gültig ab WS 2024/25 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
BA Wahlbereich Wahlpflichtbereich (1-Fach B.A. KuK/VL) (Nebenfach) Bachelor Wahlbereich Phil.-Hist., 14. Version gültig ab SS 2024 > Wahlbereich Vergleichende

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

Modulzuordnungen

Nebenfach

Musik IGP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 9. Version gültig ab WS 2026/27 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Vergleichende Literaturwissenschaft (Nebenfach) BA Vergleichende Literaturwissenschaft Nebenfach, 3. Version gültig ab WS 2019/20 > A Basismodule Nebenfach > VGL-1072 (=BacVL 072) - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Musik IGP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 8. Version > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Musik EMP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 8. Version > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
BA Wahlbereich Wahlpflichtbereich (1-Fach B.A. KuK/VL) (Nebenfach) Bachelor Wahlbereich Phil.-Hist., 19. Version gültig ab WS 2026/27 > Wahlbereich Vergleichende Literaturwissenschaft (A. Basismodule) > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches

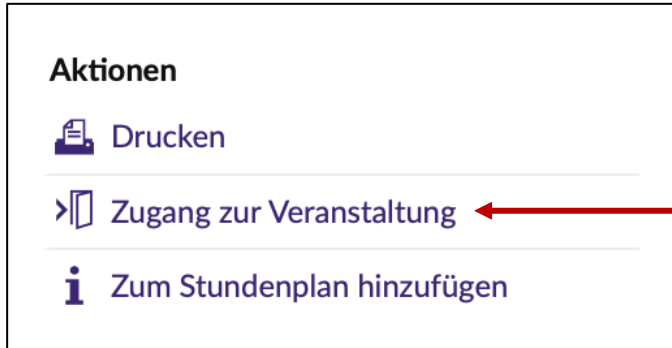
Die Modulsignatur in der Veranstaltung stimmt mit der Modulsignatur aus dem Modulhandbuch überein, die Veranstaltung kann belegt werden

Hauptfach

), 7. Version gültig ab SS 2026 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
), 7. Version gültig ab SS 2026 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Musik EMP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 9. Version gültig ab WS 2026/27 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Musik IGP Modulhandbuch Bachelor of Music (PO 2023), 5. Version gültig ab SS 2025 > Modulgruppe L: Wahlbereich > VGL-1072 - NF VL, Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Vergleichende Literaturwissenschaft BA Vergleichende Literaturwissenschaft, 6. Version gültig ab WS 2023/24 > A Basismodule Pflichtbereich > VGL-1012 - Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Austauschstudium - Phil.-Hist. Austauschstudium Phil.-Hist., 7. Version gültig ab WS 2025/26 > Philologisch-Historische Fakultät - Bachelor Level > VGL-1012 - Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Austauschstudium - Phil.-Hist. Austauschstudium Phil.-Hist., 6. Version gültig ab SS 2025 > Philologisch-Historische Fakultät - Bachelor Level > VGL-1012 - Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Austauschstudium - Phil.-Hist. Austauschstudium Phil.-Hist., 9. Version gültig ab WS 2026/27 > Philologisch-Historische Fakultät - Bachelor Level > VGL-1012 - Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar
Austauschstudium - Phil.-Hist. Austauschstudium Phil.-Hist., 8. Version gültig ab SS 2026 > Philologisch-Historische Fakultät - Bachelor Level > VGL-1012 - Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16) > Thematisches Einführungsseminar

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

- Es fehlt nur noch die **Anmeldung**: Hierfür am linken Bildschirmrand auf „Zugang zur Veranstaltung“ gehen.

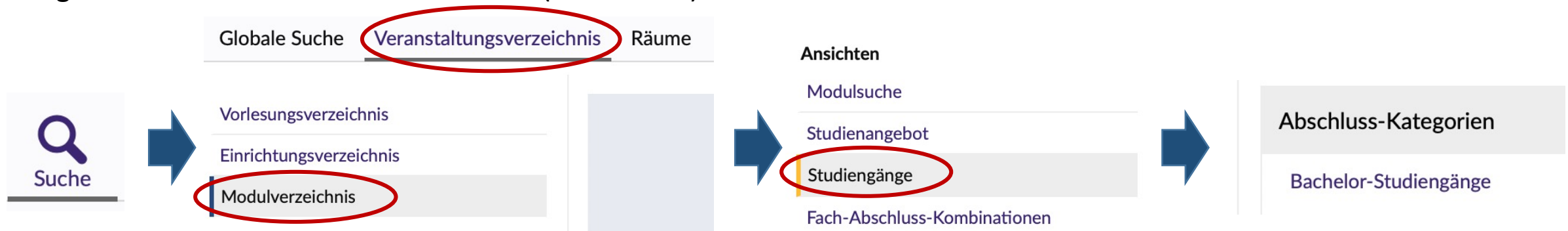


- Damit ist die Veranstaltung über den Digicampus erfolgreich belegt
- Im Falle von VGL – 1012 muss man anschließend zusätzlich das jeweils zugehörige Tutorium „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ belegen
- Es kann passieren, dass man „vorläufig“ für eine Veranstaltung zugelassen wird, das heißt jedoch lediglich, dass die Dozent*innen einen per Hand zu einem späteren Zeitpunkt eintragen
- Im Wahlpflichtbereich und Wahlbereich kann es vorkommen, dass Plätze per Zufallsprinzip nach einer Priorisierung verteilt werden

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

Möglichkeit 2) Die Suche über das Modulverzeichnis – Das Suchen eines konkreten Moduls

- Hierfür geht man erneut auf die Lupe
- Wählt dann im oberen Bildrand das „Veranstaltungsverzeichnis“ und diesmal links das „Modulverzeichnis“ aus
- Gibt entweder direkt das Modul ein, oder geht am linken Bildrand auf „Studiengänge“
- Wählt „Bachelor-Studiengänge“ aus
- Und dann (**wichtig**) für Komparatistik als Ein-Fach Bachelor unter „Bachelor of Arts (Hauptfach)“ die Vergleichende Literaturwissenschaft auswählen; für Komparatistik als Nebenfach unter „Bachelor of Arts (Haupt- und Nebenfach)“ die Vergleichende Literaturwissenschaft B.A. (Nebenfach) auswählen



Vom Modulhandbuch zu Digicampus

- Es öffnet sich der Modulverlaufsplan, der die einzelnen Teilbereiche der Module aufschlüsselt
- Hier sind nicht nur die einzelnen Module vertreten, es ist auch verzeichnet, aus wie vielen Veranstaltungen sie bestehen:

[Studiengänge](#) > [Bachelor-Studiengänge](#) > [Vergleichende Literaturwissenschaft \(Bachelor-Studiengänge\)](#) >

BA Vergleichende Literaturwissenschaft

Vergleichende Literaturwissenschaft BA Vergleichende Literaturwissenschaft, 6. Version gültig ab WS 2023/24

Modul	Modulteil	Info	Semester				
▼ A Basismodule Pflichtbereich			1	2	3	4	5
 VGL-1011 - Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 1 (gültig ab WS 2015/16)	Grundkurs Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft						
	Begleitkurs zum Grundkurs						
 VGL-1012 - Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (gültig ab WS 2015/16)	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten						
	Thematisches Einführungsseminar						
 VGL-1013 - Europäische Literaturgeschichte 1 (gültig ab WS 2015/16)	V oder Ü zu Epochen der europäischen Literaturgeschichte						
	PS zur europäischen Literatur						
 VGL-1014 - Europäische Literaturgeschichte 2 (gültig ab WS 2015/16)	V oder Ü zur europäischen Literatur						
	Ü zur antiken bzw. christlichen Mythologie						

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

- Klickt man nun auf das gewünschte Modul, geht eine Modulübersicht auf, die noch einmal kurz die Inhalte des Moduls zusammenfasst und Direktlinks zu den jeweiligen Modulteilern bereitstellt:

Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft 2 (Veranstaltungsübersicht) ?		
der Gestaltung und Ausarbeitung von Hausarbeiten. Sie nutzen eine wissenschaftliche Bibliothek und erstellen Bibliographien. Die Studierenden sind in der Lage, methodisch kontrollierte Bezüge zwischen Einzeltext und Gattung herzustellen und wissenschaftlich abgesichert intertextuelle Beziehungen zu verfolgen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden erkennen Arbeitszusammenhänge in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung. Sie gewinnen Selbstständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten und verfügen über die Fähigkeit, eigene Erkenntnisse in angemessener Form an andere zu vermitteln. Sie zeigen kooperatives Verhalten und den strukturierten Umgang mit vorgegeben Themenstellungen. Die Studierenden verbessern ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit und erlernen die Moderation von Diskussionsgruppen.		
Modulteil	Semesterveranstaltungen	Prüfungsleistung
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	• Ü: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Prüfungsform: Bestehen der Modulprüfung
Thematisches Einführungsseminar	• Thematisches Einführungsseminar: Anfangen	Prüfungsform: Portfolioprüfung Bestehen der Modulprüfung

- Nun kann auf die gewünschte Veranstaltung geklickt werden und Digicampus leitet automatisch auf deren Veranstaltungsseite weiter
- Man kann sich nun wie bereits beschrieben anmelden
- **Vorsicht!** Die Suche über das Modulverzeichnis muss nicht zwangsweise alle zugeordneten Veranstaltungen anzeigen. Man sollte also immer nochmals über die Suche im Vorlesungsverzeichnis, das Modulverzeichnis der Veranstaltung und das Modulhandbuch kontrollieren, ob es noch weitere Kurse gibt und ob die Modulsignatur tatsächlich übereinstimmt

Vom Modulhandbuch zu Digicampus

Nun wurden die Kurse erfolgreich belegt. Wie kann man sich jedoch aus einer Veranstaltung wieder austragen?

- Wenn man eine Veranstaltung fälschlicherweise belegt hat oder sich im Stundenplan noch etwas ändert, ist es natürlich möglich, sich aus Veranstaltungen wieder auszutragen
- **Wichtig:** möchte man sich aus einem bereits seit einiger Zeit laufenden Kurs austragen, ist es höflich, den Dozent*innen diesbezüglich eine E-Mail zu schreiben. Das gleiche gilt, wenn man – aus welchen Gründen auch immer – eine Hausarbeit nicht abgibt.
- Man trägt sich aus, indem man in der Veranstaltungsübersicht rechts im Bildschirm auf die kleine Tür klickt. Man wird anschließend gefragt, ob man sich sicher ist, sich aus der Veranstaltung austragen zu wollen. Bei Bestätigung ist die Belegung storniert.



Kursempfehlung für das erste Semester

Kursempfehlung für das erste Semester

- Der Lehrstuhl gibt für die Erst- und Zweitsemester*innen als Starthilfe eine Semesterempfehlung heraus (siehe Webseite)
- Diese soll helfen am Anfang des Studiums die richtigen Basismodule zu belegen, um im Anschluss mit den erworbenen Kenntnissen und eigenen Interessen durchstarten zu können
- **Man sollte sich demnach möglichst an die Semesterempfehlungen halten!**
- Sie ist quasi der „Stundenplan“ für das erste Semester -> d.h. wer die Kurse nach der Empfehlung belegt, kann nicht falsch liegen
- Die Semesterempfehlungen werden auf der Universitätsseite der Komparatistik hochgeladen

WICHTIG! – Was kann man tun, wenn sich Veranstaltungen überschneiden?

Als Faustregel gilt: Es sind immer die Veranstaltungen zu priorisieren, die dem eigenen Pflichtbereich entsprechen!
Dementsprechend gehen für den Ein-Fach-Bachelor die Kurse der Literaturwissenschaft vor, für das Nebenfach diejenigen für das eigene Hauptfach!
Überschneidungen kommen leider unter Umständen vor und lassen sich nicht vermeiden. Die Belegung einzelner Kurse muss dann gegebenenfalls in das nächste Semester verschoben werden.

Kursempfehlung für das erste Semester (Hauptfach)

a) VL als Ein-Fach-Bachelorstudiengang ohne Nebenfach (ca. 10 SWS + Wahlbereich):

Grundkurs + Begleitkurs	<i>Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft</i>	4 SWS	VGL-1011
Übung	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	2 SWS	VGL-1012
Thematisches Einführungsseminar	<i>Anfangen</i>	2 SWS	VGL-1012
Vorlesung	Neuere Deutsche Literaturwiss.	1 SWS	VGL-1014
Vorlesung	<i>Große Werke der Literatur</i>	1 SWS	VGL-1113

Modulsignatur

Zwei Modulteile für
das Modul VGL-
1012

Veranstaltungsform

Konkreter
Veranstaltungsname

Anzahl der
„Semesterwochenstunden“
(SWS)

Kursempfehlung für das erste Semester (Hauptfach)

Dazu zwei bzw. drei Veranstaltungen aus den beiden im Wahlpflichtbereich gewählten Fremdsprachenphilologien (4-6 SWS):

Anglistik/Amerikanistik:

Vorlesung	<i>Englischsprachige/Amerikanische Literatur</i>	2 SWS	EAS-1211
-----------	--	-------	----------

Romanistik (Franco-, Ibero- und Italo-romanistik) jeweils:

Vorlesung	<i>Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft</i>	2 SWS	FRA-/SPA-/ITA-2101
Grundkurs	<i>Französische/Hispanistische/Italienische Literaturwissenschaft</i>	2 SWS	FRA-/SPA-/ITA-2101

Altgermanistik/Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters:

Vorlesung	<i>Ältere deutsche Literatur</i>	2 SWS	GER-3010
Grundkurs 1	<i>Mittelhochdeutsch</i>	2 SWS	GER-3010

Achtung: Das Modul „EAS-1211“ ist zwar eigentlich ein Vertiefungsmodul, ist allerdings als Ausnahme der Basis-, Aufbau-, und Vertiefungsmodulregelung zu sehen!

Dazu kommen 4-6 SWS aus dem Wahlbereich (keine weiteren Nebenfächer).

Kursempfehlung für das erste Semester (Nebenfach)

b) VL als Nebenfach (ca. 6 SWS):

Grundkurs + Begleitkurs	<i>Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft</i>	4 SWS	VGL-1011
Vorlesung	Neuere Deutsche Literaturwiss.	1 SWS	VGL-1074
Thematisches Einführungsseminar	<i>Anfangen</i>	2 SWS	VGL-1072
Vorlesung	<i>Große Werke der Literatur</i>	1 SWS	VGL-1113
Übung (optional, zusätzl. empfohlen)	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	2 SWS	/

Im Nebenfach fällt der Wahlpflichtbereich weg

Der Aufbau des Wahlpflichtbereichs

Der Aufbau des Wahlpflichtbereichs

- Der Wahlpflichtbereich (also die Kurse in anderen Philologien) funktioniert ebenfalls durch die Aufteilung in Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodul:

	Fremdphilologie	Module	SWS	LP	Empfehlung
Basis	Anglistik/ Amerikanistik	EAS-1411	2	6	1./2. Semester
		EAS-1412	2	6	
	Frankoromanistik	FRA-2101	4	8	1./2. Semester
	Iberoromanistik	SPA-2101	4	8	1./2. Semester
	Italoromanistik	ITA-2101	4	8	1./2. Semester
	Deutsche Sprache/ Literatur Mittelalter	GER-3010	4	8	1./2. Semester
Aufbau	Anglistik/ Amerikanistik	EAS-1415	2	6	3./4. Semester
		EAS-1211	1-2	4	
	Frankoromanistik	FRA-2205	4	7	3./4. Semester
		FRA-2206	2	7	
	Iberoromanistik	SPA-2201	4	7	3./4. Semester
		SPA-2204	2	7	
	Italoromanistik	ITA-2205	4	7	3./4. Semester
		ITA-2206	2	7	
	Deutsche Sprache/ Literatur Mittelalter	GER-3020	2	5	2./3. Semester
		GER-3100	2	5	
Vertiefung	Anglistik/ Amerikanistik	EAS-1731	2	8	5./6. Semester
	Frankoromanistik	FRA-2302	2	8	ab 4. Semester
	Iberoromanistik	SPA-2302	2	8	5./6. Semester
	Italoromanistik	ITA-2302	2	8	
	Deutsche Sprache/ Literatur Mittelalter	GER-3207	2-4	12	

Der Aufbau des Wahlpflichtbereichs

➤ Hierbei sind einige Dinge zu beachten:

1. Die Signaturkürzel geben Aufschluss darüber, um welche Sprache es sich handelt: EAS = Englisch, SPA = Spanisch, FRA = Französisch, ITA = Italienisch, GER = Mittelhochdeutsch
2. Es werden **zwei** literaturwissenschaftliche Bereiche in zwei Fremdsprachen ausgewählt, deren Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodule im Verlauf des Bachelors absolviert werden müssen
3. Es kann prinzipiell gewechselt werden (bspw. wenn festgestellt wird, dass man statt Mittelhochdeutsch lieber Französisch machen möchte) **Aber:** aufgrund der Tatsache, dass alle Module in den zwei Sprachen absolviert werden müssen, ist es sinnvoll, maximal einmal und am Anfang des Studiums zu wechseln, sonst kann das Studium nicht rechtzeitig beendet werden
4. Es gibt die Möglichkeit, entweder ganz neu mit Mittelhochdeutsch zu beginnen oder eine Fremdsprache im Selbststudium (Sprachkurse am Sprachenzentrum der Universität, VHS etc.) neu zu erlernen

Der Aufbau des Wahlpflichtbereichs

5. Fremdsprachenkenntnisse:

- In der Literaturwissenschaft werden alle Texte prinzipiell in der **Originalsprache** gelesen (in Englischseminaren ist dies Englisch, in Französischseminaren Französisch, usw.)
- Außerdem wird in den meisten Veranstaltungen die Originalsprache **gesprochen** (im Englischen müssen bspw. Moderationen auf Englisch gehalten werden)
- Sekundärliteratur wird im Optimalfall ebenfalls **im Original** gelesen und bearbeitet (Ausnahme besteht, wenn die Texte zum Beispiel in Sprachen verfasst sind, die nicht erlernt wurden, dann ist eine Übersetzung möglich)

➤ **Je nach Sprachkenntnissen sollte man demnach in Betracht ziehen, eine neue Sprache zu erlernen.**

Faustregel: In der Komparatistik darf jedoch jede schriftlich abgegebene Arbeit prinzipiell auf Deutsch geschrieben werden. Sie muss es jedoch nicht

Der Aufbau des Wahlbereichs

Der Aufbau des Wahlbereichs

- Der Wahlbereich ist der „freie“ Bereich
- Hier können nach Interesse prinzipiell die Kurse der einzelnen Lehrbereiche belegt werden, die im **Modulhandbuch des Wahlbereiches der Philologisch-Historischen Fakultät** zu finden sind
- Insgesamt müssen im Wahlbereich im Laufe des Ein-Fach Bachelors Komparatistik 30 LP erbracht werden

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre | • Germanistik | • Romanische Sprachwissenschaft |
| • Anglistik/Amerikanistik | • Geschichte | • Sozialwissenschaften |
| • Deutsch als Zweit- und Fremdsprache | • Italienische Literaturwissenschaft | • Spanische Literaturwissenschaft |
| • Erlebnispädagogik | • Katholische Theologie | • Sprachpraxis (diverse Sprachen) |
| • Erziehungswissenschaft | • Kunst- und Kulturgeschichte | • Volkswirtschaftslehre |
| • Evangelische Theologie | • Kunstpädagogik | • ThemaTheater |
| • Französische Literaturwissenschaft | • Philosophie | |
| | • Recht | |

[Modulhandbuch Wahlbereich](#)

- Im Wahlbereich müssen die Kurse lediglich bestanden werden, die Noten zählen nicht in die Studiennote hinein. Sollte in Studis dennoch eine Note auftauchen, so dient dies lediglich der Orientierung bezüglich der erreichten Leistung

Der Aufbau des Wahlbereichs

- Besonders einfach lassen sich Kurse aus dem **Sprachenzentrum** anrechnen
- Pro Kurs werden dort 6 LP vergeben
- Dadurch können nach Interesse Sprachen erlernt werden (Bspw. Japanisch, Schwedisch, u.a.)
- Über die Seite des Sprachenzentrums kann auch Online ein Einstufungstest durchgeführt werden, der den individuellen ungefähren Sprachstand auswertet und die darauf aufbauend sinnvollen Kurse angibt

Sprachenzentrum

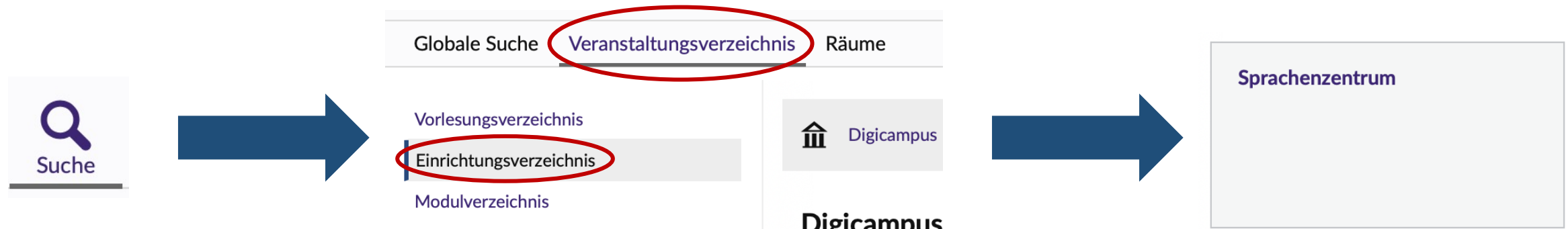
- Französisch ([Online-Einstufungstest](#))
- Spanisch ([Online-Einstufungstest](#))
- Italienisch ([Online-Einstufungstest](#))

- Achtung: Die Kurse im Sprachenzentrum sind sehr beliebt und werden für einige Studiengänge verpflichtend belegt
 - Das heißt: der Ansturm ist groß und die Platzanzahl gering
- => Es kann vorkommen, dass man mindestens ein Semester warten muss, um zu einem Kurs in der gewünschten Sprache zugelassen zu werden

Der Aufbau des Wahlbereichs

Die Belegung der Sprachkurse erfolgt über **Digicampus**

- Dafür auf die Lupe gehen
- Dieses Mal über „Veranstaltungsverzeichnis“ und „Einrichtungsverzeichnis“
- „Sprachenzentrum“ auswählen
- Sprache aussuchen und entsprechenden Kurs belegen
- Dabei ist es wichtig **die Anmeldezeiten zu beachten**
 - > Die Student*innen, die die Kurse verpflichtend belegen müssen, haben Vorrang, alle anderen können die Kurse zu einem eigenen Anmeldezeitraum belegen => **Anmeldebedingungen der Kurse durchlesen**



Die literarische Übersetzungsklausur

Die literarische Übersetzungsklausur

Im Laufe des Bachelorstudiums muss verpflichtend eine literarische Übersetzungsklausur (VGL-1113) absolviert werden:

Ein-Fach Bachelor VGL-1113

VGL-1113 Nebenfach

- Zu schreiben in 2 Fremdsprachen (je 60 min)
- **E**nglisch, **F**ranzösisch, **I**talienisch, **S**panisch, **M**ittelhochdeutsch, **L**atein
- Einsprachige Wörterbücher sind erlaubt (Sonderregelungen gelten für Latein und Mittelhochdeutsch)
- Die Anmeldung für die Übersetzungsklausur erfolgt über Digicampus
- Es müssen nicht dieselben Sprachen wie im Wahlpflichtbereich gewählt werden!
- im Wiederholungsfall kann die Sprache auch gewechselt werden
- Ab dem 3. Semester bis idealerweise 5. Semester
- Termine: am ersten Freitag im Januar (Vorlesungszeit) bzw. am ersten Freitag im Juni
- Man erhält 6 Leistungspunkte
- Link zu detaillierten Informationen: [Übersetzungsklausur](#)

Studis

Studis

Studis ist das Online-Portal, über das die Organisation und Verwaltung von Prüfungen geregelt wird:



Studis

➤ Auch hierbei gibt es einige wichtige Tipps zu beachten:

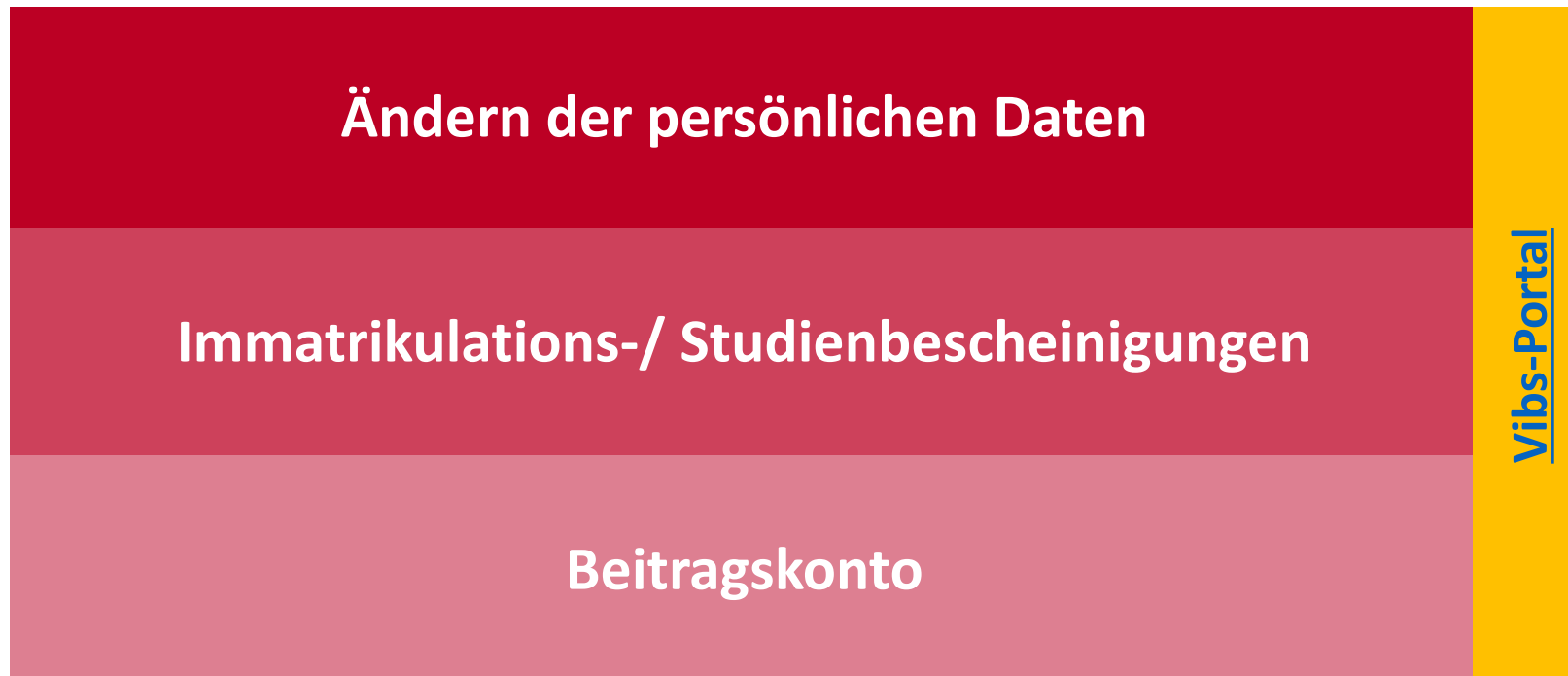
1. Als Erstsemester*innen kann man sich am Anfang des Semesters noch nicht bei Studis einloggen. Das liegt daran, dass erst durch das Prüfungsamt ein Profil angelegt werden muss. Im Laufe des Semesters werden Briefe an die Student*innen verschickt, die die Zugangsdaten und wichtige Informationen beinhalten
2. Gegen Ende des Semesters beginnt die **Prüfungsanmeldephase**, die per Email und über die Dozent*innen kommuniziert wird -> **Man muss sich in diesem Zeitraum unbedingt für die Prüfungen anmelden**
3. Wenn man sich für ein Modul anmeldet, müssen nicht alle Modulteile einzeln angemeldet werden!
-> **Die Anmeldung für die Modulprüfung erfolgt über den prüfungsrelevanten Modulteil (meist das Proseminar)**
5. Wenn ein Modul abgeschlossen wurde, kann es nicht mehr angemeldet werden -> es verschwindet aus der Übersicht

Das Vibrs-Portal

Vibs-Portal

Das Vibs-Portal ist das universelle Portal für die Organisation der eigenen Daten, Digicampus und Studis:

- Man meldet sich wie in allen Portalen über die Benutzerkennung an
- Jedes Semester wird dort der Rückmeldestatus aufgeführt
- Wer zurückgemeldet ist, kann sich die aktuelle Immatrikulationsbescheinigung ausdrucken und die CampusCard validieren



Wichtige Zusatzinformationen – Tipps und Tricks der studentischen Tutor*innen

Wichtige Zusatzinformationen - Tipps und Tricks der studentischen Tutor*innen

- Es lässt sich nahezu alles über Google finden (Modulhandbücher, FAQ, Deckblätter, etc.) -> Eigenverantwortliches Recherchieren, sollte etwas unklar sein
- Auf der Webseite finden sich oftmals alle Antworten zu den wichtigsten Fragen
- **Verknüpft man seine studentische Email-Adresse mit seiner Regulären, werden keine Nachrichten verpasst! (Rechenzentrum!)**
- Es ist sinnvoll, dass man sich die Netzwerkverbindung „eduroam,“ sowie den „VPN-Client“ der Universität herunterlädt: Man wird sie für die digitale Recherche über den OPAC (das Bibliotheksportal der Universität Augsburg) benötigen ([Netzwerkverbindung](#), [VPN-Client](#))
- Es gibt für Student*innen für die Dauer ihres Studiums das [kostenlose Office Paket](#) -> Es lohnt sich es herunterzuladen!
- Die Fachschaft freut sich immer über Zuwachs: neben der Weihnachtsfeier und dem Sommerfest werden auch regelmäßige Veranstaltungen wie Spieleabende oder Lesenächte organisiert
- Die Anglistik/Amerikanistik haben in der Regel eine andere Anmeldephase als die Vergleichende Literaturwissenschaft (-> Digicampusmeldungen und Emails im Auge behalten, die Fristen werden dort bekannt gegeben)

Wichtige Zusatzinformationen- Tipps und Tricks der Studentischen Tutor*innen

- Die wichtigsten Informationen sowie Infomaterial sind immer über die Infotafeln am Lehrstuhl zu finden.
- Es lohnt sich, sich auf Digicampus für den "**Allgemeinen Infoverteiler Vergleichende Literaturwissenschaft**" anzumelden. Dieser wird vom Lehrstuhl dazu genutzt, aktuelle Informationen an die Student*innen weiterzugeben wie Hinweise auf Vorträge und Veranstaltungen, Job-Talks, Ausschreibungen, Aktivitäten der Fachschaft Komparatistik etc. Um zur Anmeldung für den Verteiler zu gelangen, muss man bspw. auf Digicampus unter "Suche" das Schlagwort "Infoverteiler" eingeben, oder man klickt auf [diesen Link](#).
- Es finden regelmäßig „Jobtalks“ statt, in denen unterschiedliche Berufsfelder vorgestellt werden. Nähere Informationen sind über die [Webseite der Komparatistik](#) zu finden.

Viel Spaß im Studium und gutes Gelingen!



Ansprechpartner*innen

Ansprechpartner*innen

Dozent*innen

- Im Anschluss an den Kurs
- Während der Sprechstunden
- Via Email

Fachstudienberatung

- Dr. Susanna Layh
- Prof. Dr. Günter Butzer

Ausland

- Dr. Nora Weinelt

Wahlbereich & Praktika

- PD Dr. Annina Klappert

Mentorat

- Allgemeine Fragen zum Studium (Stundenplan, Wahlbereich, Belegung, usw.)
- mentorat.vgl@phil.uni-augsburg.de

Fachschaft

- Generelle Fragen (Augsburg, Uni, Erfahrung, usw.)
- Instagram (@komparatistik_uniaux)

Wichtige Links

Wichtige Links

- Website des B.A.-Studiengangs am Lehrstuhl mit FAQs, Modulplänen und Musterstudienplan:

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/germanistik/komparatistik/ba-vergleichende-literaturwissenschaft/>

- Ansprechpartner*innen am Lehrstuhl für Beratung und Rückfragen:

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/germanistik/komparatistik/ansprechpartner/>